



www.farbe-aus-schweden.de
Tel.: +49 (0)40 54 80 12 20

Trägergrund

Sperr- und Haftgrund für Öl- und Acrylfarben

Holzgrundierer im Aussenbereich, wenn das Holz glatt/gehobelt ist (Siehe Seite 2)

Eigenschaften:

Trägergrund ist ein lösemittelhaltiger Sperr- und Haftgrund für gehobelte Holzoberflächen im Außenbereich, wo ein Farbanstrich mit lösemittelhaltigen oder wasserbasierender Farben folgen soll. Nur so haftet Farbe auf gehobeltem Holz dauerhaft an. Außerdem mindert er das sogenannte Arbeiten des Holzes bei Feuchtigkeitsbelastung, wirkt risshemmend und mindert das Austreten von Harzen aus Harzgallen. Anwendung: Z.B. für Holzfassaden, Türen, Fenster usw. Farben ziehen sehr schlecht in gehobeltes/glattes Holz ein. Der Sperr- und Haftgrund hingegen zieht in das Oberflächenholz ein und bildet somit eine Haftbrücke zwischen Holz und Farbe. Ohne Sperr- und Haftgrund können deckende Farben sich zeitnah vom Holz ablösen.



Gut zu wissen:

Wenn Ihr Holz (Kiefer, Fichte, Tanne) unbehandelt und gehobelt ist, arbeiten Sie immer mit Grundieröl und Sperr- und Haftgrund vor, damit Ihr Farbanstrich *optimal anhaftet* und das Holz gleichzeitig *geschützt* wird. Ihre Vorteile: Dadurch vermeiden Sie z.B. Spannungsrisse im Holz und demzufolge ein Abblättern der Farbe. Die Farbe hält wesentlich länger, so dass Sie Zeit, Geld und Arbeit sparen.

Ausnahmen:

Auf sägerauem Holz benötigen Sie nur Grundieröl – jedoch keinen Sperr- und Haftgrund.

Anwendung / Mein Ziel ist...

...ein Farbanstrich auf unbehandeltem Untergrund:

1. Trägergrund nur auf mit Grundieröl vorgestrichenes Holz auftragen! Bei bestimmten Holzarten wie Hartholz oder auch OSB-Platten entfällt zwar das Grundieröl, nicht jedoch der Sperr- und Haftgrund. Trägergrund ist nicht für Schlammfarbe, Dünnschichtlasur, Nadelholzteer oder Innenfarben als Voranstrich geeignet. Bitte beachten Sie die jeweiligen Datenblätter dieser Produkte, wie dort grundiert werden muss.
2. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen.
3. Streichen Sie nun das Holz und die Schnittkanten mit unserem Grundieröl GRUNDOLJA vor und lassen es je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit 1-2 Tage trocknen.
4. Spätestens nach 7-10 Tagen tragen Sie Trägergrund auf. Rühren Sie Trägergrund gut um und tragen eine dünne Schicht auf (nur die Pinselspitze eintauchen und verstreichen). Das Produkt selbst sollte dabei in der Regel nicht verdünnt werden. Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit lassen Sie Trägergrund mind. 1-2 Tage trocknen. Nach spätestens 2 Jahren sollte jedoch der Deckanstrich mit Farbe erfolgen.
5. Danach folgen die beiden Anstriche Ihrer Wunschfarbe.

...ein Farbanstrich auf mit Farbe vorbehandeltem Holz mit abgeblätterten Stellen:

1. Trägergrund nur auf mit Grundieröl vorgestrichenes Holz auftragen! Bei bestimmten Holzarten wie Hartholz oder auch OSB-Platten entfällt zwar das Grundieröl, nicht jedoch der Sperr- und Haftgrund. Trägergrund ist nicht für Schlammfarbe, Dünnschichtlasuren, Nadelholzteer oder Innenfarben als Voranstrich geeignet. Bitte beachten Sie die die jeweiligen Datenblätter dieser Produkte, wie dort grundiert werden muss.
2. Schleifen Sie die Stellen ab, an denen die Farbe oder die Lasur abgeblättert bzw. verwittert ist. Danach spülen Sie die *gesamte* Fläche mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen. Im Falle eines Pilzbefalls mit Moos- und Schimmelentferner vorarbeiten. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein!*
3. An den von Ihnen *abgeschliffenen Stellen* arbeiten Sie nun unser Grundieröl GRUNDOLJA in das Holz ein und lassen es je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen.
4. Nach spätestens 7-10 Tagen tragen Sie an diesen von Ihnen *abgeschliffenen/grundierten* Stellen Trägergrund auf. Rühren Sie Trägergrund gut um und tragen eine dünne Schicht auf (nur die Pinselspitze eintauchen und verstreichen). Das Produkt selbst sollte dabei in der Regel nicht verdünnt werden. Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit lassen Sie Trägergrund mind. 1-2 Tage trocknen. Nach spätestens 2 Jahren sollte jedoch der Deckanstrich mit Farbe erfolgen.
5. Danach folgen die beiden Anstriche Ihrer Wunschfarbe über die gesamte Fläche.

Bitte wenden =>



www.farbe-aus-schweden.de
Tel.: +49 (0)40 54 80 12 20

Trägergrund

Sperr- und Haftgrund für Öl- und Acrylfarben

Holzgrundierer im Aussenbereich, wenn das Holz glatt/gehobelt ist

Tipps:

- Trägergrund möglichst nicht bewusst auf alte Voranstriche auftragen! Trägergrund braucht Holzkontakt! Einen s.g. "Haftvermittler" zwischen einer alten und neuen Farbschicht braucht man nicht. Vielmehr achtet man beim Renovierungsanstrich darauf, daß die alte und intakte Farbschicht sich mit der neuen Farbschicht hinsichtlich Ihrer Bindemittel verträgt.
- Trägergrund ist nicht für Schlammfarbe, Dünnschichtlasuren, Nadelholzteer oder Innenfarben als Voranstrich geeignet. Bitte beachten Sie die jeweiligen Datenblätter dieser Produkte, wie dort grundiert werden muss.
- Trägergrund wird in der Regel nicht verdünnt, auch wenn er bisweilen etwas mühsam zu streichen ist.
- Streichen Sie nicht bei Regen, Schnee, erhöhter Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen unter 8°C. Berücksichtigen Sie dabei auch bitte die Temperaturen in der Nacht.
- Trägergrund ist relativ zäh, ähnlich flüssigem Kaugummi. Verstreichen Sie es nur leicht durch 1-3 Pinselstriche. Evtl. Unebenheiten in der Schicht werden über Nacht ins Holz aufgesogen. Tags darauf sieht die Holzoberfläche weiß lasierend / shabby-chic und wieder geglättet aus.

Technische Daten:

- Auftrag: Pinsel - nicht spritzen, nicht rollen
 Reichweite: Ca. 6-8 m²/l gehobeltes, ca. 4-6 m²/l sägeraues Holz
 Verdünnung: Terpentinersatz, wird in der Regel unverdünnt gestrichen.
 Reinigung: Terpentinersatz
 Trocknung: Bei 20°C staubtrocken nach etwa 12 Stunden, überstreichbar nach 1-2 Tagen, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
 Lagerung: Kaltlager, frostunempfindlich
 Lagerfähigkeit: Mindestens 3 Jahre ungeöffnet. Je mehr Luft in der angebrochenen Dose, desto eher kann der Haftgrund an der Oberfläche antrocknen. Der dann entstandene feste Film kann entfernt werden, darunter befindet sich intakter Haftgrund.
 Farbton: Weiß - eignet sich für etwa 90% aller späteren Deckfarbtöne. Lediglich bei einigen schwach deckenden Farbtönen im Bereich rot, gelb, grün und blau kann der rote, gelbe, grüne oder blaue Haftgrund "UTEGRUND" sinnvoller sein.
 Welche Farbtöne sind oftmals schwach deckend? Im Regelfall alle sehr "knalligen", "bunten" Farbtöne wie z.B. Feuerwehrröt, Postgelb, Grell- bzw. Moosgrün oder Dunkelblau. Weiter Informationen zu den schwach deckenden Farbtönen finden Sie auch auf unserer Internetseite:
<https://www.schwedischer-farbenhandel.de/problematische-farbtöne-im-aussenbereich>
 In jedem Fall beraten wir Sie hier sehr gerne im Vorwege.